

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	12.06.2025	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	01.07.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Information zum studentischen Ideenwettbewerb am Standort „Am Metallwerk“ im Stadtbezirk Senne

Betroffene Produktgruppe

11 09 02 Teilräumliche Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

25.000 € zur Beteiligung an den Preisgeldern des Schlaun-Forums

ca. 10.000 € Kosten zur Wettbewerbsdurchführung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

keine

Sachverhalt:

Das Schlaun Forum e.V. lobt jährlich einen Studierendenwettbewerb für die Fachbereiche Städtebau/Landschaftsarchitektur, Architektur und Bauingenieurwesen aus. Ziel ist es, Perspektiven für zukünftige Lebensräume durch junge Planerinnen und Planer entwickeln zu lassen.

Durch die Auslobung des diesjährigen 13. Schlaun-Wettbewerbs „**Am Metallwerk – Konversion step by step**“ bot sich der Stadt Bielefeld die Möglichkeit, innovative und nachhaltige Ideen für den Umgang mit der altlastbelasteten Fläche „Am Metallwerk“ zu gewinnen. Die Kernaufgabe des Plangebietes umfasst ca. 16 ha Industriebrache, eine Tennisanlage, vorhandene Wald- und Grünstrukturen und schließt die umgebenden gewerblichen und wohnbaulichen Strukturen mit ein.

Aufgrund der vergangenen Nutzung durch die metallverarbeitende Industrie ist die Fläche „Am Metallwerk“ durch Chlorkohlenwasserstoffe belastet. Aus diesem Grund konnte bisher eine post-industrielle Entwicklung nicht realisiert werden. Mit einer vollständigen Flächensanierung ist erst in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren zu rechnen.

Die Wettbewerbsaufgabe für den Fachbereich „**Städtebau/Landschaftsarchitektur**“ stellte die erforderliche schrittweise Entwicklung der Flächen in den Mittelpunkt. Von den Studierenden wurde erwartet, dass sie ein Konzept erarbeiten, dessen Umsetzung „step by step“ möglich ist.

Das derzeit von einem sehr hohen Grünanteil geprägte Gebiet soll auch zukünftig erhalten bleiben, wodurch in diesem Jahr neben den klassischen stadtplanerischen Aufgabenfeldern die

Fachdisziplin Landschaftsarchitektur direkt angesprochen wurde. Ziel ist der Erhalt und die Stärkung der wichtigen Grünverbindungen, des Frischluftquellgebietes und die Schaffung neuer, klimaangepasster Aufenthaltsräume für das zukünftige Quartier.

Die Fachdisziplin „**Architektur**“ hatte die Aufgabe, die heutige Tennisanlage im Plangebiet in ein zukunftsfähiges Sport- und Freizeitzentrum umzuwandeln. Der aktuelle Bestand mit Außen- und Innenplätzen sollte durch zwei Boulderhallen, Badmintonplätze, Kita und Physiopraxis ergänzt werden und sich in das neu zu planende Quartier integrieren. Das historische Fabrikgebäude sollte in den Entwurf integriert werden.

Der Aufgabenschwerpunkt „**Bauingenieurwesen**“ fokussierte sich auf die Neugestaltung des Bahnhofes Windelsbleiche sowie den Bau eines mobility hubs.

Insgesamt wurden 76 Wettbewerbsbeiträge eingereicht, wovon 48 dem Fachbereich „Städtebau/Landschaftsarchitektur“ und 28 dem Fachbereich „Architektur“ zugeordnet werden konnten. Für den Bereich „Bauingenieurwesen“ sind leider keine Arbeiten eingereicht worden.

Nach der Vorprüfung am 29.03.2025 tagte das Preisgericht am 11.04.2025. Das zehnköpfige Preisgericht setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Forschung und Lehre, Wirtschaft, Stadtplanung, Architektur und Stadtverwaltung zusammen.

Im Ergebnis wurden zehn Wettbewerbsbeiträge ausgezeichnet. Sechs Preisträger stammen aus der Fachrichtung „Städtebau/Landschaftsarchitektur“, wobei zwei zweite Plätze und eine Sonderanerkennung für den innovativen Umgang mit der Altlast ausgezeichnet wurden. Im Fachbereich „Architektur“ konnten vier Arbeiten ausgezeichnet werden.

Die prämierten Arbeiten sollen durch eine Ausstellung gewürdigt und der Bielefelder Stadtgesellschaft öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Ausstellung findet vom 26.06.2025 bis zum 18.07.2025 im Atrium des Technischen Rathauses, August-Bebel-Straße 92, zu den Öffnungszeiten statt. Alle prämierten Arbeiten können auf der Internetseite des Schlaun Forums e.V. (www.schlaun-forum.de) eingesehen werden.

Weitere Schritte:

Die eingereichten städtebaulich-landschaftsarchitektonischen Konzepte werden von der Verwaltung auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft und anschließend in die Aufstellung des eingeleiteten Bauleitplanverfahrens (I/ S 69 „Wohnen und Gewerbe am Standort Am Metallwerk“) einfließen.

Anlage:

Wettbewerbsdokumentation

Beigeordnete

Koch